

## Zwischenplatte Cetop 05 – Drosselrückschlagventil NG 10 –



Bestellnr.	Typ	Code
262-040-01000	Zwischenpl. Drossel-Rückschlagventil (Ablauf) in ACetop 05	ERS4M-SA
262-040-01050	Zwischenpl. Drossel-Rückschlagventil (Ablauf) in BCetop 05	ERS4M-SB
262-040-01100	Zwischenpl. Drossel-Rückschlagv. (Ablauf) in A+BCetop 05	ERS4M-D
262-040-01150	Zwischenpl. Drossel-Rückschlagv. (Zulauf) in A+BCetop 05	ERS4M-RD

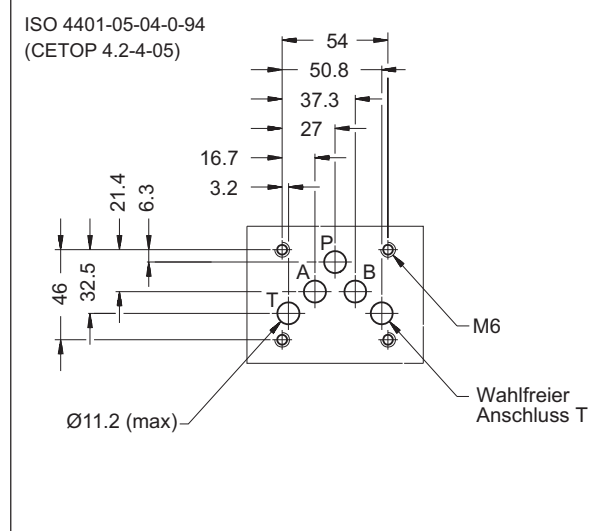
## ERS4M - Drosselrückschlagventil

### Modularausführung

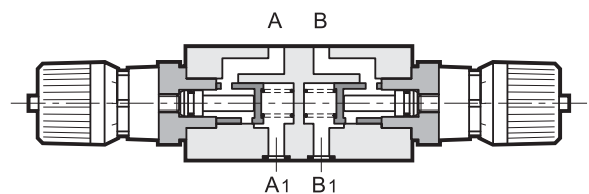
- CETOP 05
- p max 320 bar
- Q max (siehe technische Daten)



### BEFESTIGUNGSPLATTE



### FUNKTIONSPRINZIP



- Stromregelventil mit eingebautem Rückschlagventil für freien Durchfluss in der Gegenrichtung. Es ist in der Modularausführung realisiert und die Befestigungsplatte entspricht dem ISO 4401 (CETOP RP121H) Normen.
- Es kann einfach unter alle die ISO 4401-05 Modularventile eingebaut werden, ohne Verwendung von Rohrleitungen, mit dem Einsatz von geeigneten Zuganker oder Schrauben. Man kann deswegen kompakte Modulargruppe einbauen.
- Es ist normalerweise mit einem SICBLOC Regelugsknopf mit mikrometrischer Anzeige und automatische Blockierung geliefert. Für den Betrieb gleichzeitig drücken und drehen.

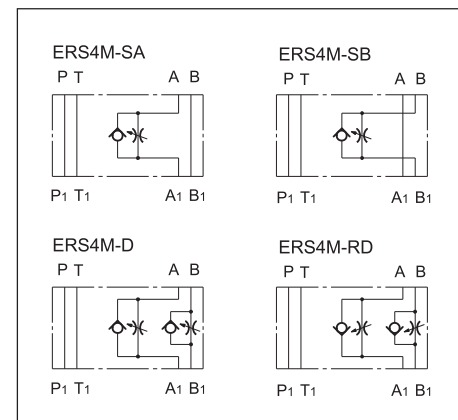
### AUSFÜHRUNGEN (siehe Tabelle Hydraulische Symbole)

- Ausführung "SA": sie wird benutzt, um den Ausgangsförderstrom von dem Antrieb zur Leitung A zu steuern.
- Ausführung "SB": sie wird benutzt, um den Ausgangsförderstrom von dem Antrieb zur Leitung B zu steuern.
- Ausführung "D": sie steuert, unabhängig, den Ausgangsförderstrom von den zwei Kammern des Antriebes.
- Ausführung "RD": sie steuert, unabhängig, den Eingangsförderstrom der zwei Kammern des Antriebes.
- Alle Ausführungen sehen ein eingebautes Rückschlagventil vor, das den Durchfluß in der Gegenrichtung erlaubt (Öffnungsdruck 0,5 bar).

### TECHNISCHE DATEN (Werte für Mineralöl m. Viskosität 36 cSt u. 50°C)

Max. Betriebsdruck	bar	320
Öffnungsdruck des Rückschlagventils		0,5
Max. Förderstrom in den gesteuerten Leitungen	l/min	80
Max. Förderstrom in den freien Leitungen		100
Umgebungstemperatur	°C	-20 / +50
Flüssigkeitstemperatur	°C	-20 / +80
Flüssigkeitsviskosität	cSt	10 ÷ 400
Flüssigkeit-Kontaminationsgrad	nach ISO 4406:1999 Klasse 20/18/15	
Empfohlene Viskosität	cSt	25
Gewicht	kg	3,1

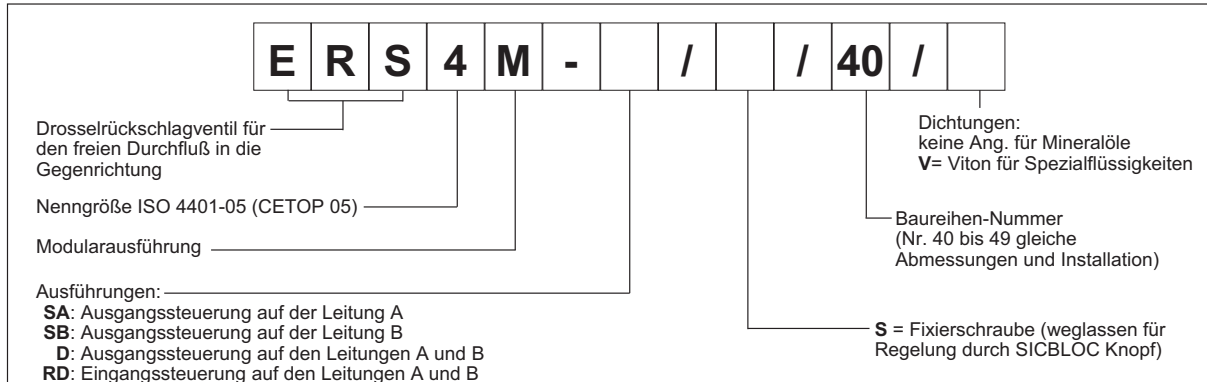
### HYDRAULISCHE SYMBOLE



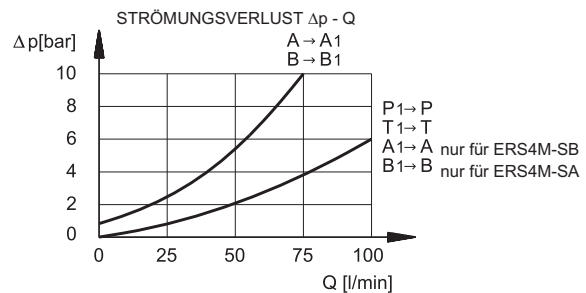
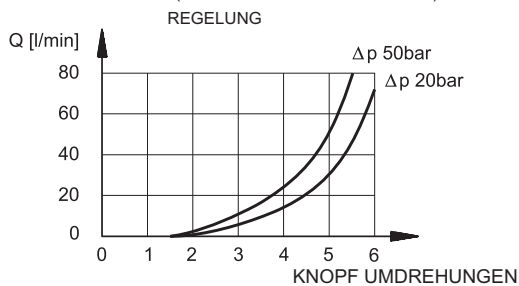
## ERS4M - Drosselrückschlagventil



### 1 - BESTELLBEZEICHNUNG



### 2 - KENNLINIEN (Werte für Viskosität 36 cSt u. 50°C)



### 3 - HYDRAULISCHE DRUCKMEDIEN

Verwenden Sie Hydraulikflüssigkeiten auf Mineralölbasis Typ HL oder HM nach ISO 6743-4. Für diese Flüssigkeiten verwenden Sie Dichtungen aus NBR. Für Flüssigkeiten vom Typ HFDR (Phosphorester) verwenden Sie Dichtungen aus FPM (Code V). Wenn Sie andere Druckmedien verwenden, zum Beispiel HFA, HFB, HFC, wenden Sie sich bitte an unser technisches Büro. Der Betrieb mit Flüssigkeitstemperaturen über 80 °C führt zum schnellen Verfall der Qualität der Flüssigkeiten und Dichtungen. Die physikalischen und chemischen Merkmale der Flüssigkeit müssen beibehalten werden.

### 4 - ABMESSUNGEN UND ANSCHLÜSSE

